



Rijkswaterstaat  
Ministerie van Infrastructuur en Milieu

## Sicher fahren auf der Waal Fahrrinne am linken Ufer Dreumel - Wamel für die Freizeit- schifffahrt eröffnet

Water. Wegen. Werken. Rijkswaterstaat.

Haben Sie nun mit Beginn der Freizeitsaison, Pläne um auf der Waal zu fahren? Auf der Höhe von Wamel – Ophemert wurden die Buhnen in der Innenkurve entfernt und durch Längsdämme ersetzt: Dämme aus Stein in der Fahrrinne, parallel zum Ufer. Damit ist hier eine Trennung zwischen der Hauptfahrrinne – für die Berufsschifffahrt – und einer Uferrinne für die Freizeitschifffahrt entstanden. Bei Ophemert wurde am rechten Ufer ein Längsdamm gebaut. Bei Dreumel und Wamel wurde am linken Ufer ein Längsdamm gebaut.

### Uferrinne

Mit den Längsdämmen trennt Rijkswaterstaat die Berufsschifffahrt von der Freizeitschifffahrt. Dies trägt zur Sicherheit bei. Im Jahr 2016 kann die Fahrrinne am linken Ufer zwischen Dreumel und Wamel von der Freizeitschifffahrt genutzt werden. Es betrifft den Einrichtungsverkehr flussaufwärts und es ist eine empfohlene Route. Es kann also stromaufwärts hinter den Dämmen gefahren werden. Es gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 9 km/h in der Uferrinne. Bei Ophemert wurde am rechten Ufer ein Längsdamm flussabwärts gebaut. Diese Uferrinne wird im Jahr 2017 eröffnet.

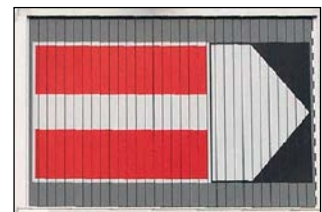
### Einfahrt in die Uferrinne; Beachten Sie die Beschilderungen und Markierungen

Ob die Uferrinne geöffnet oder geschlossen ist, wird mit dem Schild D.3 und dem Schild A.1 angezeigt. Die Uferrinne kann von kleinen Schiffen bis zu einer Länge von 20 m befahren werden. Dies ist unter dem Verkehrszeichen mit dem Text „Sport“ angegeben.

Am Eingang zu den Fahrrinnen wird die verfügbare Mindestwassertiefe durch ein Verkehrszeichen angegeben. Der Freizeitschiffer hat hierbei die erforderliche Kieflfreiheit selbst zu berechnen. Bei der Einfahrt ist wichtig, die Strömung, den Sog und die Auswirkungen der Berufsschifffahrt zu berücksichtigen. Der Sog und der Wellengang sorgen für eine variable Tiefe der Fahrrinne. Die Uferrinne wird bei niedrigen Flusswasserständen (< 2,00 m in der Fahrrinne am linken Ufer) und bei hohen Flusswasserständen (20 cm bevor der Längsdamm unter Wasser steht) geschlossen.



Schild D.3: Uferrinne geöffnet  
Empfohlene Route für die Sportkategorie

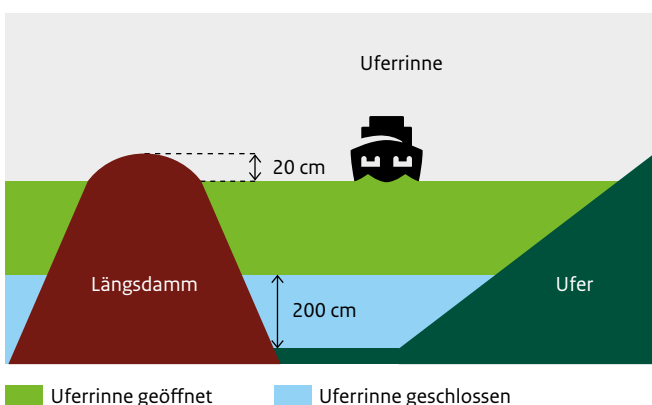
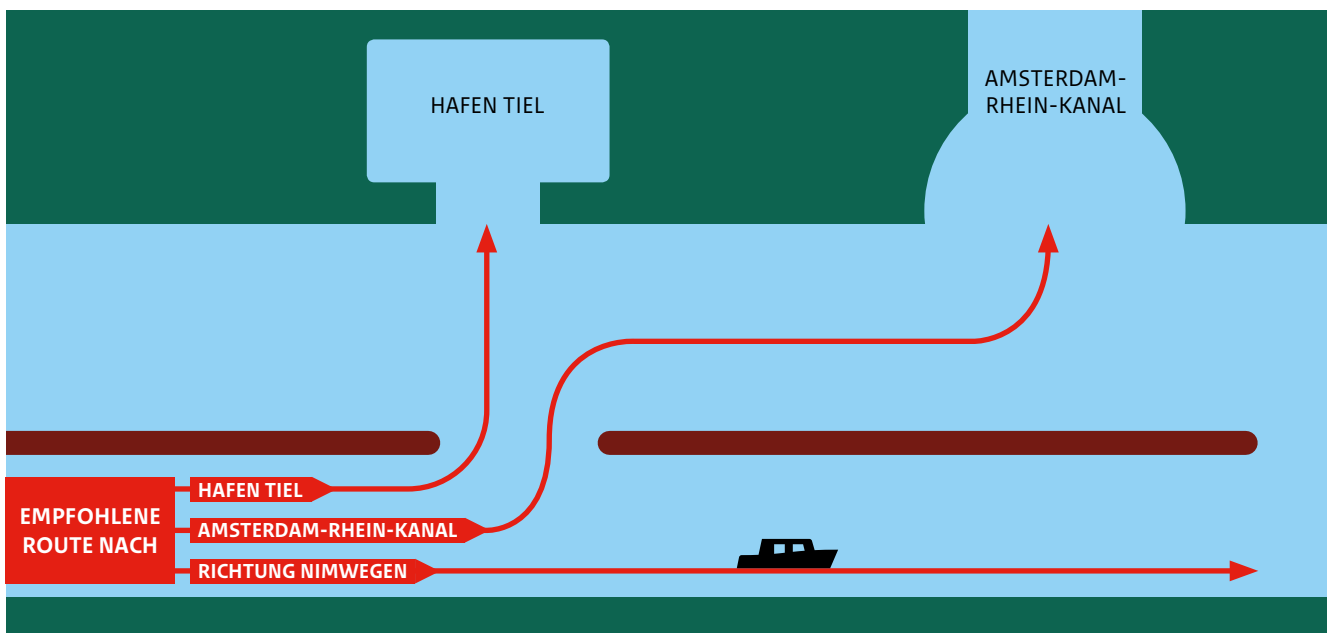


Schild A.1: Uferrinne geschlossen  
Einfahrt verboten

Rijkswaterstaat schließt die Uferrinnen auch bei Notfällen in der Uferrinne, bei unsicheren Situationen und bei Wartungsarbeiten.

### Zwischenzeitliches Überqueren und Ausfahrt aus der Uferrinne

Es ist nur am Anfang und auf halber Strecke möglich (zum Hafen von Tiel oder dem Amsterdam-Rhein-Kanal) die Uferrinne zu verlassen, um die Hauptfahrrinne zu überqueren. Achten Sie auf



### Längsdämme

Ein Längsdamm ist ein parallel zur Strömungsrichtung verlaufender Damm, der den Fluss in zwei Fahrinnen aufteilt: eine Uferrinne und eine Hauptfahrinne. Ein Längsdamm hält die Hauptfahrinne auf Tiefe, genauso wie Buhnen. Da Längsdämme parallel zur Strömungsrichtung des Flusses verlaufen, fließt das Wasser leichter durch als bei Buhnen. Der Bau eines Längsdamms sorgt für einen besseren Wasserabfluss bei hohen Flusswasserständen, erhält die schiffbare Tiefe bei Niedrigwasser und gewährleistet die Sicherheit der Schifffahrt und schützt die Natur entlang des Flusses. Somit trägt der Bau von Längsdämmen zur Senkung des Wasserstandes bei, die im Programm Raum für den Fluss von Rijkswaterstaat (Ruimte voor de Rivier van Rijkswaterstaat) festgesetzt ist.

Gegenverkehr und nachfolgenden Schiffsverkehr (Mitfahrer). Achten Sie auch auf die Überfahrt der Fähre Wamel-Tiel. Wenn Sie in den Amsterdam-Rhein-Kanal hineinfahren möchten, können Sie die Uferrinne bei der Fähre Wamel-Tiel verlassen. Sie folgen dann dem Weg der Zeichnung entsprechend. Fahren Sie im Blockbereich vom Tiel-Sektor und besitzen Sie UKW-Schiffsfunk, dann müssen Sie „spezielle“ Manöver auf VHF 69 melden. Spezielle Manöver sind u.a. die Überfahrt der Wasserstraße und das Ein- und Ausfahren der Häfen. Außerhalb dieses Bereichs muss der UKW-Schiffsfunk für den Schiff-zu-Schiff-Verkehr auf VHF 10 geschaltet sein.

Auf dem Längsdamm stehen Baken, die bei Hochwasser die Lage des Längsdamms markieren. Grün-weiß quergestreifte Bojen geben in der Uferrinne Wamel – Dreumel die Untiefen im Wasser (auf der Sandseite) an.

**Bitte beachten Sie:** die Längsdämme sind durch Öffnungen unterbrochen.

In den Öffnungen liegen Unterwasserdämme und diese können und dürfen nicht befahren werden. Die Unterwasserdämme sind mit gelben Bojen markiert. Sie müssen von diesen Bojen mindestens 5 Meter Abstand halten. Die Markierungen auf dem Längsdamm und auf dem Wasser entsprechen den schiffahrtspolizeilichen Vorschriften.

### Weitere Informationen

Die Waal ist die breiteste und am meisten befahrene Wasserstraße in Westeuropa. Fahren Sie sicher und gut vorbereitet in das Gewässer ein. Tipps und Informationen über sicheres Fahren erhalten Sie auf [www.varendoejesamen.nl](http://www.varendoejesamen.nl).

### Raum für den Fluss

Das Projekt Buhnenabsenkung Waal und Längsdämme (Kribverlaging Waal en Langsdammen) Wamel – Ophemert ist eine der mehr als dreißig Maßnahmen des Programms Raum für den Fluss (Ruimte voor de Rivier). Dieses Programm macht das niederländische Flussgebiet sicherer und bietet der Region gleichzeitig Möglichkeiten zur räumlichen Entwicklung des Gebiets.